
Medienkulturen im digitalen Zeitalter

Herausgegeben von

K. Hahn, Salzburg, Österreich

R. Winter, Klagenfurt, Österreich

Fortgeschrittene Medienkulturen im 21. Jahrhundert zeichnen sich dadurch aus, dass alle Kommunikation durch Erfahrungen mit „neuer“, digitaler Medientechnologie beeinflusst ist. Es kommt nicht nur zu vielfältigen Transformationen von Praktiken und Identitäten. Überdies entstehen neue Identifikationen und Gebrauchsweisen. Auch die Medien selbst werden verändert, weil Inhalte leichter verfügbar sind, sich Plattformen und Produzenten vervielfältigen und multiple Konvergenzen herausbilden. Die Verknüpfung von traditionellen und neuen Medien führt immer mehr zur Entfaltung komplexer und intensiver Medienkulturen, die unser Leben maßgeblich prägen. Dabei ist Medienkommunikation immer bereits in spezifische Kulturen eingebettet und wird eigensinnig implementiert.

Die Reihe enthält empirische und theoretische Beiträge, die gegenwärtige Medienkulturen als spezifische Facette des sozialen Wandels fokussieren. Die damit verbundenen medialen Transformationen sind gleichzeitig Untersuchungskontext als auch Gegenstand der kritischen Reflexion. Da Medien in fast allen sozialen Situationen präsent sind, gehen wir nicht von einem Gegensatz zwischen Medienkultur und Nicht-Medienkultur aus, sondern eher von einem Kontinuum bzw. einem Spektrum an Veränderungen. Während bisher die Erforschung der medienbasierten Fernkommunikation überwiegt, gibt die Reihe auch der face-to-face oder kopräsenten Kommunikation und Interaktion in Medienkulturen ein Forum. Die Beiträge basieren damit auf Untersuchungskonzeptionen, in deren Zentrum die soziologische Analyse von Medienkulturen steht.

Herausgegeben von

Kornelia Hahn
Universität Salzburg
Österreich

Rainer Winter
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Österreich

Kornelia Hahn · Alexander Schmidl
(Hrsg.)

Websites & Sightseeing

Tourismus in Medienkulturen

 Springer VS

Herausgeber

Prof. Dr. Kornelia Hahn
Universität Salzburg, Österreich

Dr. Alexander Schmidl
Universität Augsburg, Deutschland

Medienkulturen im digitalen Zeitalter

ISBN 978-3-658-10425-2

ISBN 978-3-658-10426-9 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-658-10426-9

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2016

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Lektorat: Cori Antonia Mackrodt, Katharina Gonsior

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Inhalt

Einleitung: Zum Verhältnis von Websites und Sightseeing	1
<i>Kornelia Hahn und Alexander Schmid</i>	
Medien auf Reise. Repräsentationen von Anwesenheit und Abwesenheit	13
<i>Kornelia Hahn</i>	
„Ich reise, also blogge ich“ Wie Reiseberichte im <i>Social Web</i> zur multimodalen Echtzeit-Selbstdokumentation werden	31
<i>Michael Klemm</i>	
Zur fotografischen Vermittlung unmittelbarer Präsenz	63
<i>Robert Schäfer</i>	
Reisen ins Dazwischen. Geocaching als Abenteuer in „zerstörten“ Räumen	85
<i>Paul Gebelein</i>	
Dispositive Konstruktion des touristischen Blicks – offline und online	109
<i>Karlheinz Wöhler</i>	
Mobilität und Medienwandel in der Erlebniskultur. Die Postkarte als Reisemedium um 1900	149
<i>Anett Holzheid</i>	
Über den Blick auf das Bekannte: Touristisches Sehen und Reisemedien ...	167
<i>Susanne Müller</i>	

Zwischen Tradition und Innovation: Die Rolle von alternativen Reiseführern in der touristischen Medienlandschaft	183
<i>Diana Wendland</i>	
Tourismus auf den Spuren der <i>Schatten des Windes</i> : Vom Zusammenspiel medialer Bedeutungskonstruktion und performativer touristischer Praxen	205
<i>Anja Saretzki</i>	
Making Time Count. Reisen in andere Zeiten	255
<i>Kornelia Hahn und Alexander Schmidl</i>	
Sinnliches Erleben in Medienkulturen – oder: Warum wir nicht online verreisen wollen	275
<i>Alexander Schmidl</i>	